

Pressemitteilung

net.D wird Glasfaser-Tarifpartner von düselfibre

Open-Access-Kooperation zwischen net.D und düselfibre mit attraktiven Glasfasertarifen vereinbart

Düsseldorf, 13. Februar 2024. Düsseldorferinnen und Düsseldorfer können einen kostenlosen Glasfaseranschluss bei düselfibre beantragen. Jetzt sorgt die Open-Access-Kooperation mit dem lokalen Internetanbieter net.D für erste Tarifoptionen. Am 13. Februar unterzeichneten düselfibre-Geschäftsführer Christopher Rautenberg und net.D-Geschäftsführer Christoph Keisers im Rathaus eine entsprechende Vereinbarung. In Kürze starten die Bauarbeiten für das düselfibre-Netz – zunächst in den Stadtteilen Angermund, Golzheim, Stockum und Unterrath. Weitere werden folgen.

„Wir sind stolz, mit dem lokalen Internetanbieter net.D zu kooperieren, der seine Tarife erstmalig außerhalb des eigenen Glasfasernetzes anbietet“, sagt Christopher Rautenberg, Geschäftsführer von düselfibre. net.D-Geschäftsführer Christoph Keisers ergänzt: „Mit düselfibre haben wir einen Partner gewonnen, der es uns ermöglicht, noch mehr Düsseldorfern unser durchweg lokales Angebot zu machen – echtes Düsseldorfer Highspeed-Internet.“ Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, der beide Unternehmen als feste Partner für den Glasfaserausbau in der Landeshauptstadt sieht, begrüßt die Kooperation: „Ich freue mich, dass die Verhandlungen zwischen den beiden Düsseldorfer Glasfaser-Unternehmen erfolgreich waren. Die Digitalisierung unserer Stadt ist mir sehr wichtig und genießt hohe Priorität. Dazu braucht es nicht nur Glasfaseranschlüsse nach bestem technischen Standard, sondern auch entsprechende Tarifangebote. Die Zusammenarbeit zwischen düselfibre und net.D ist ein bedeutender Schritt, um die zukunftsweisende Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich nutzbar zu machen.“ Rund 100.000 Anschlüsse wird düselfibre bis 2027 bauen, so der gemeinsam mit der Stadt verkündete Plan. Dabei nutzt düselfibre für den Glasfaserausbau hochleistungsfähige und modernste FTTH-Anschlüsse bis in die Wohnungen (Fibre to the home) – das Beste und Schnellste, was der Markt zu bieten hat. Über eine sogenannte Punkt-zu-Punkt-Architektur bekommt jeder Haushalt ein eigenes Glasfaserpaar, das er mit niemandem teilen muss.

Mit düselfibre und net.D im Highspeed-Internet surfen

Die Glasfaseranschlüsse von düselfibre sind kostenlos, bis der Bagger an der Haustür vorbeigerollt ist. net.D-Geschäftsführer Keisers verspricht passende attraktive Tarife ohne Mindestvertragslaufzeit. „Düsseldorferinnen und Düsseldorfer können sich auf Datenübertragungsraten mit bis zu 5 Gigabit in einem ausfallsicheren Netz freuen.“ Von der höheren Geschwindigkeit und außergewöhnlichen Zuverlässigkeit profitieren Privathaushalte und Unternehmen gleichermaßen – Überlastungen und Ausfälle zu Spitzenzeiten, wie sie häufig in kupferbasierten Netzen vorkommen, gehören der Vergangenheit an. Mit einem geringeren CO₂-Fußabdruck als beim Internet über TV- und Telefonkabel sind Glasfasernetze zudem deutlich nachhaltiger. Interessierte können ab sofort aus sechs Tarifen auswählen:

1. net.D 150 Glas mit 150 Mbit/s Download, 75 Mbit/s Upload, für 34,95 €/Monat
2. net.D 300 Glas mit 300 Mbit/s Download, 150 Mbit/s Upload, für 42,95 €/Monat
3. net.D 600 Glas mit 600 Mbit/s Download, 300 Mbit/s Upload, für 49,95 €/Monat
4. net.D 1.000 Glas mit 1.000 Mbit/s Download, 500 Mbit/s Upload, für 69,95 €/Monat
5. net.D 2.000 Glas mit 2.000 Mbit/s Download, 1.000 Mbit/s Upload, für 99,95 €/Monat
6. net.D 5.000 Glas mit 5.000 Mbit/s Download, 2.500 Mbit/s Upload, für 149,95 €/Monat

Das Open-Access-Prinzip von düselfibre – ein Netz, viele Tarife

düselfibre bietet im Unterschied zu net.D keine eigenen Produkte oder Tarife für Endkunden an, sondern baut die Datenautobahn und verlegt die Glasfaserleitungen bis in die Häuser oder Wohnungen. Das Besondere: Das Netz wird nach dem Open-Access-Prinzip betrieben. Das bedeutet, mehrere Telekommunikationsanbieter (Internet Service Provider) können das Netz von düselfibre mieten, um ihren Kunden darüber Glasfasertarife anzubieten. Dieses Modell ist vielen Bürgerinnen und Bürgern aus anderen Infrastrukturbereichen wie Strom- und Mobilfunknetzen bekannt. Open-Access bietet zahlreiche Vorteile: Es eröffnet den Nutzern eine größere Auswahl an Tarifen, fördert den Wettbewerb und sorgt für günstigere Preise sowie mehr Flexibilität bei der Anbieterwahl. Gleichzeitig wird die Infrastruktur effizienter genutzt, da der sogenannte Überbau – die doppelte Verlegung von Glasfaserleitungen – vermieden wird. Darüber hinaus spart der Open-Access-Ansatz Ressourcen, beschleunigt den Glasfaserausbau und sorgt für eine optimale Auslastung des Netzes. Damit schafft das Modell mehr Transparenz und Fairness im Markt.

In 6 Schritten zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Haus- und Wohnungseigentümer sowie Wohnungsunternehmen und Hausverwalter müssen lediglich einen sogenannten Grundstücks- und Gebäudenutzungsvertrag (GNV) abschließen. Mit diesem Vertrag erteilen sie düselfibre die Genehmigung, eine Glasfaserleitung bis ins Haus oder im Fall von Mehrfamilienhäusern bis in jede Wohnung legen zu dürfen. Die Registrierung und Erteilung dieser Genehmigung ist unkompliziert. Mieterinnen und Mieter können eine solche Vereinbarung nicht selbst unterzeichnen und sollten sich beim jeweiligen Vermieter, Eigentümer oder Hausverwalter melden. Die Glasfaseranschlüsse von düselfibre werden während der ersten Ausbauphase kostenlos verlegt, solange die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße noch nicht abgeschlossen sind. Bewohnerinnen und Bewohner können in nur wenigen Schritten einen Anschluss beantragen:

1. Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) mit düselfibre abschließen unter [düselfibre.de/anschluss](https://www.düselfibre.de/anschluss)
2. Vereinbarung eines Begehungstermins zur Prüfung der Gegebenheiten vor Ort und Abstimmung von Details
3. Information der Hauseigentümer bzw. Hausverwaltungen zum Baustart
4. Verlegung des Glasfaseranschlusses vom Verteilerkasten bis zum Haus durch die Baukolonne
5. Installation des Hausübergabepunkts, von dem aus einzelne Glasfaserleitungen für die Inhausverkabelung bis in die Wohnungen abgezweigt werden
6. Freie Tarifwahl bei den Anbietern, die ihre Produkte auf dem düselfibre-Netz bereitstellen wie zum Beispiel net.D



Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller (2.v.r.) und Dezernent für Digitalisierung, Personal und Organisation Olaf Wagner (l.) vereinbarten Christopher Rautenberg, Geschäftsführer düsselfibre (2.v.l.), und net.D-Geschäftsführer Christoph Keisers (r.) eine Zusammenarbeit.

Über net.D

Net.D ist Glasfasernetzprovider und Internetserviceprovider und verfügt bereits über ein stadtweites Glasfasernetz mit rund 300 km Glasfasertrasse und versorgt ca. 2.000 Gebäude. Im Zuge des weiteren Netzausbaus werden in den Stadtteilen Holthausen, Pempelfort sowie Derendorf und Golzheim in rund 7.000 Gebäuden ca. 50.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt. Darüber hinaus werden weitere 13.000 Haushalte aus dem Objektbestand der Wohnungswirtschaft ausgebaut. Zusätzlicher Ausbau ist geplant.

Als Glasfasernetzprovider und Internetanbieter bietet net.D in Düsseldorf die modernste Infrastruktur und attraktive Konditionen bei monatlich kündbaren Tarifen für schnelle, zuverlässige Internetverbindungen. net.D arbeitet in Düsseldorf eigenständig und ist eine Tochter der NetCologne GmbH, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadtwerke Düsseldorf.

Mehr Informationen unter net-duesseldorf.de

Pressekontakt:

Christian Nopper

Telefon +49 (0)178 888 8147

presse@net-duesseldorf.de

Über düselfibre

düselfibre ist eine Marke des Glasfasernetzbetreibers metrofibre, der sich zum Ziel gesetzt hat, hochleistungsfähige digitale Infrastruktur in den urbanen Raum zu bringen. Seit 2024 ist düselfibre in Düsseldorf aktiv. Rund 100.000 Haushalte, Unternehmen, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen werden unter der Marke mit hochmodernen FTTH-Anschlüssen auf Basis einer zukunftssicheren Punkt-zu-Punkt-Architektur versorgt. Dabei betreibt düselfibre kein eigenes Endkundengeschäft, sondern errichtet nur die Infrastruktur, welche von Telekommunikationsunternehmen zur Bereitstellung von Tarifen und Internetdiensten genutzt werden kann. Seit 2023 ist der Infrastruktur-Fondsmanager CVC DIF mehrheitlich an metrofibre beteiligt. Die Finanzierung der Infrastrukturprojekte erfolgt rein privatwirtschaftlich und ohne den Einsatz öffentlicher Gelder.

Mehr Informationen unter [düselfibre.de](https://duselfibre.de)

Pressekontakt:

Pressestelle düselfibre
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Tel.: + 49 211 8892 150-50
E-Mail: presse@duselfibre.de